Am Weihnachtsbaume Die Lichter Brennen

Words and Music: Hermann Kletke, 1841

Key: Tempo:

VERSE 1

I[1] IV I
Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
VI7 ii V7 I
wie glänzt er festlich, lieb und mild.
V7 I
Als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
VI7 ii V7 I
getreuer Hoffnung stilles Bild."

VERSE 2

I[1] IV I
Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
VI7 ii V7 I
das Auge lacht, es lacht das Herz.
V7 I
O fröhlich, seliges Entzücken
VI7 ii V7 I
die Alten schauen himmelwärts.

VERSE 3

I[1] IV I
Zwei Engel sind hereingetreten,
VI7 ii V7 I
kein Auge hat sie kommen seh'n.
V7 I
Sie geh'n zum Weihnachtsbaum und beten,
VI7 ii V7 I
und wenden wieder sich und geh'n.

VERSE 4

```
I[1]                IV    I
"Gesegnet seid ihr alten Leute,
   VI7    ii         V7     I
gesegnet seist du, kleine Schar.
            V7            I
Wir bringen Gottes Segen heute
    VI7      ii       V7      I
dem braunen wie dem weißen Haar.
```

VERSE 5

```
I[1]                IV       I
Zu guten Menschen, die sich lieben,
        VI7      ii       V7     I
schickt uns der Herr als Boten aus.
             V7                I
Und seid ihr treu und fromm geblieben,
    VI7     ii     V7       I
wir treten wieder in dies Haus."
```

VERSE 6

```
I[1]                IV        I
Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
  VI7       ii    V7        I
unsichtbar jedes Menschen Blick,
           V7            I
sind sie gegangen wie gekommen,
     VI7     ii    V7        I
doch Gottes Segen bleibt zurück.
```